

Neuer Lehrgang: Gut vernetzt ins hohe Alter

Die Salzburger Erwachsenenbildung setzt gemeinsam mit der Karl-Landsteiner-Universität (KLU) auf Digitalisierung.

Mit der neu aus der Taufe gehobenen Weiterbildung „Gut vernetzt und digital ins hohe Alter“ will die Salzburger Erwachsenenbildung auf tiefgreifende demografische und soziale Veränderungen reagieren. Das neue Bildungsangebot richtet sich an Menschen ab 50 Jahren, die lernen möchten, hochaltrige Personen (ab 80 Jahren) dabei zu unterstützen, soziale und digitale Netzwerke aufzubauen und langfristig zu erhalten. Das Curriculum wurde von der Karl-Landsteiner-Privatuniversität mit Sitz in Krems an der Donau (Niederösterreich) gemeinsam mit der Salzburger Erwachsenenbildung entwickelt und vom Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung gefördert.

„Bildung ist auch im Alter eine wichtige Ressource“, erklärt Franz Kolland, Gesamtprojektleiter und Leiter des Kompetenzzentrums für Gerontologie und Gesundheitsforschung an der Karl-Landsteiner-Universität. Er betont die gesellschaftliche Bedeutung des Angebots: „Wir stehen vor der gemeinsamen Aufgabe, unsere Zukunft aktiv zu gestalten.“

ten. Bildungsangebote für ältere und hochaltrige Menschen fehlen bislang weitgehend. Sie müssen niederschwellig, lebensweltorientiert und partizipativ sein.“

Silvia Schwarzenberger-Papula, Geschäftsführerin der Salzburger Erwachsenenbildung, schlägt in eine ähnliche Kerbe: „Mit der Entwicklung dieses Curriculums reagieren wir gezielt auf veränderte gesellschaftliche Bedürfnisse. In den kommenden 25 Jahren wird es rund drei Mal so viele hochaltrige Menschen geben wie heute.“

Ein zentrales Element der Weiterbildung ist das sogenannte „Huckepack“-Prinzip, erklärt Danielle Bidasio, Psychologin und Leiterin des Lehrgangs „Aktiv im Alter – gemeinsam gestalten“: „Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer interviewen hochaltrige Menschen über ihren Alltag und erstellen für sie eine praktische ‚Für-alle-Fälle-Liste‘, die hilft, Selbstständigkeit möglichst lange zu bewahren. Gleichzeitig nehmen die Teilnehmenden diese Erfah-

rungen mit und bereiten sich damit auch auf ihre eigene Hochaltrigkeit vor.“

Bei der Entwicklung des Curriculums stand unter anderem im Fokus, die wissenschaftlichen Erkenntnisse mit dem Bedarf im Alltag zu verbinden sowie existierende Ressourcen und Netzwerke zu stärken. An der Entwicklung der Weiterbildung waren rund 50 Expertinnen und Experten aus Forschung und Praxis aus Österreich und Deutschland beteiligt. Sie haben ihr Wissen in Interviews, Innovationswerkstätten und Fokusgruppen eingebracht.

Der kostenlose Lehrgang „Gut vernetzt und digital ins hohe Alter“ startet am 15. September 2026 in den Räumlichkeiten der Salzburger Erwachsenenbildung (Strubergasse 18). Zielgruppe sind Menschen ab 50 Jahren, die sich gesellschaftlich engagieren, ihre sozialen und digitalen Kompetenzen erweitern und einen Beitrag zu einem selbstbestimmten Leben im hohen Alter leisten möchten. Näheres:

WWW.ERWACHSENENBILDUNG-SALZBURG.AT

sfi